Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2018/044

01.03.2018

Federführend: Kulturamt
Karlheinz Geppert

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Bericht Kulturverein Zehntscheuer e.V. Rottenburg am Neckar

Beratungsfolge:

Sozialausschuss	15.03.2018	Kenntnisnahme	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

1983, 29.11. – Gründung des Kulturvereins Zehntscheuer e.V. Rottenburg am Neckar

2014, 24.10. – Klausurtagung des Gemeinderats „Kultur I“
2015, 12./13.06. - Klausurtagung des Gemeinderats „Kultur II“

Beschlussantrag:
Kenntnisnahme

Anlagen:
1. PP-Präsentation als Bericht
2. Finanzbericht 2017

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Karlheinz Geppert
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2018	2810000040	43180000	86.400 EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung:

I. Tätigkeit

Ausstellungen (seit 1984)
Nach der Vereinsgründung nahm der Kulturverein Zehntscheuer e.V. seine Ausstellungstätigkeit in Rottenburg am Neckar auf. Bisher wurden schon über 200 Ausstellungen gezeigt. Neben vielen Ausstellungen mit ethnologischen Themen und Fotografie-Ausstellungen ist es dem Verein gelungen, viele renommierte Künstler aus dem Bereich Bildhauerei, Plastik und Malerei im Kulturzentrum Zehntscheuer, Hohenbergsaal, Bahnhofstraße 16, in Rottenburg auszustellen.

Im Schnitt finden im Jahr sechs Ausstellungen mit einer Laufzeit von sechs bis acht Wochen sowie eine große Sommerausstellung über die Ferienmonate , bei der auch im Franz-Anton-Hoffmeister-Saal ausgestellt wird, statt. Gezeigt wird ein breites Spektrum der Kunst. Ziel ist nicht, mit Publikumsmagneten hohe Besucherzahlen zu erreichen, sondern der aufklärerische und bildungspolitische Impetus und die Freude am kreativen Gestalten.

Abgewechselt wird auch zwischen Klassikern, Avantgarde und jungen Talenten. Die meisten der Ausstellungen werden vom Kulturverein selbst zusammengestellt und organisiert. Fotoausstellungen hingegen werden meist von Leihgebern übernommen. Die Auswahl der gezeigten Fotos trifft jedoch der Verein.

Es erfolgten auch schon Ausstellungen in Zusammenarbeit mit anderen Museen und Institutionen und Sammlungen, wie zum Beispiel Völkerkundlichen Museen, der Sammlung Prinzhorn, dem Militärmuseum Dresden, Schulen, der Akademie der bildenden Künste Stuttgart, dem Künstlerhof, Künstlern aus Tübingen, Künstlern aus St. Claude, den Foto- und Filmfreunden Rottenburg u.a.m.

Ein weiteres Kunstangebot ist die Kunst im öffentlichen Raum, z.B. Platzbelebung im Jahr 2008, Skulpturenpark im Jahr 2013, Bildhauer bei der Holzmesse, Fahnenaktion u.a.m. Kunstversteigerungen zugunsten Drittweltländern wurden ebenfalls veranstaltet. Die Ausstellungen "Kinderspiel-Spielzug jenseits des Wohlstands" und "Recyclingkunst" von Mbongeni Buthelezi und Didier A. Ahadsi zeigten dem Publikum, dass auch aus Abfall Kunst gemacht werden kann.

Grundsätzlich wird bei den Ausstellungen kein Eintritt verlangt. Der Zuschuss der Stadt Rottenburg am Neckar soll auch den Besuchern der Ausstellung zu Gute kommen. Niemandem soll aus finanziellen Gründen der Besuch einer Ausstellung verwehrt bleiben.

Rottenburger Konzerte (seit 1986)
Der Kulturverein Zehntscheuer besteht seit 1984. Von Anfang an gab es die Reihe "Rottenburger Konzerte". Der Verein ist von der Stadt gegründet worden, mit dem Auftrag ein Kulturangebot bereitzustellen. Der Vorsitzende und damit auch der „musikalische Intendant“ Karl Friedrich Baur arbeitet ehrenamtlich, er gestaltet selbstständig das musikalische Programm, lädt die Musiker ein und handelt die Bedingungen aus. Die Geschäftsführung ist im Kulturamt der Stadtverwaltung angesiedelt und hat die Aufgabe, die Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand, beschließt etwaige Schuldaufnahmen, berät und beschließt Satzungsänderungen und Beitragsfestsetzungen, sie entlastet Vorstand und Kassier.

Zum Konzept der Reihe "Rottenburger Konzerte" gehört, dass klassische und zeitgenössische Musik geboten wird. Alle Konzerte finden im Franz-Anton-Hoffmeister-Saal des Kulturzentrums Zehntscheuer statt. Das Gebäude gehört der Stadt, der Saal bietet 250 Plätze.

Auf dem Jahresprogramm stehen sechs Abendkonzerte. Renommierte Solisten, Duos, Quartette und Ensembles treten mit anspruchsvollen Werken auf. An Silvester findet seit einigen Jahren ein feierliches Konzert in der Wallfahrtskirche Weggental statt. Originell sind die drei Matineen: Es wird ein kleines Frühstück angeboten und für Kinderbetreuung gesorgt. Dieses Format ist entworfen worden, um ein breiteres Publikum anzusprechen. Es spielen regionale Künstler oder Künstler, die ihre Wurzeln in der Region haben.

Seit einigen Jahren gibt es in der Zehntscheuer auch für Schüler ein klassisches Konzert. Diese Idee wird in Kooperation mit der Musiklehrerin Birgit Kugler umgesetzt. Musiker, die am Wochenende ihr Konzert gegeben haben, stehen den Kindern am Montagmorgen zur Verfügung. Sie spielen ein klassisches Werk und die Musiklehrerin führt die Kinder in Werk und Biografie des Komponisten ein. Danach dürfen die Kinder alle Fragen, die sie haben, den Musikern stellen.

Die Eintrittspreise der "Rottenburger Konzerte" sind moderat. Seit 2015 gibt es zwei Preiskategorien. Abonnements werden im Kulturamt eingeschrieben. Bei der WTG sind die Karten im Vorverkauf. Schüler und Studenten erhalten fünf Minuten vor Konzertbeginn die restlichen Plätze für fünf Euro.

Tag (e) für Neue Musik (seit 1986)
2017 fand der Tag für Neue Musik zum 31. Mal statt. Zu Beginn waren es zwei Tage, seit 2013 ist die Veranstaltung auf einen Tag reduziert worden. Der Verein organisiert diesen Tag in Kooperation mit dem Südwestrundfunk Baden-Baden.
Der künstlerische Leiter der SWR2-Redaktion für Neue Musik und Jazz sowie der künstlerische Leiter der international bekannten Donaueschinger Musiktage, Bernd Künzig, gestaltet das Programm für den Kulturverein und bringt renommierte Künstler und Komponisten nach Rottenburg. Ohne diese Kooperation wäre ein solches Aufgebot kaum zu leisten. Für Neue Musik gibt es zwar kein sehr großes Publikum, aber ein sehr interessiertes, das gegebenenfalls weite Wege in Kauf nimmt.

Das Konzept ist nun komprimiert Zwei Konzerte, eine Ausstellungseröffnung, eine gemeinsames Abendessen und Künstlergespräche, moderiert vom Musikredakteur des SWR.
Es gibt regelmäßig Uraufführungen, was diesen Rottenburger Tag der Neuen Musik weiter aufwertet.
Der Tag für Neue Musik soll eine Bühne sein, um Neues auszuprobieren, um jenseits der großen Bühnen Neue Musik zu bieten.
Für Besucher mit Abonnement ist der Eintritt kostenlos. Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Geschäftsstelle des Kulturvereins.

Sommernachtsklassik (seit 2001)
Der Kulturverein hat seit 2001 jedes Jahr ein sommerliches Open Air-Wochenende mit zwei Konzerten auf dem Programm: Die Sommernachtsklassik und das Jazz Open Air. Die Sommernachtsklassik findet dieses Jahr (2018) zum 18. Mal statt. Das eingeladene Orchester spielt auf dem Marktplatz, auf einer für das Wochenende aufgebauten Bühne. Das Publikum sitzt unter freiem Himmel. Es ist eine Veranstaltung für großes Publikum und hat auch einen gesellschaftlichen Aspekt. Der Einlass ist bereits um 17 Uhr und die Stadtkapelle spielt zur Einstimmung der Besucher. Auf dem Programm stehen bewusst klassische und modernere Werke, um die Hörgewohnheiten des Publikums zu schulen. Um 19 Uhr beginnt das Konzert. Es gibt zwei Bereiche der Bestuhlung: Vorne gibt es die herkömmlichen Sitzreihen, hinten gibt es Tischchen. Das Publikum kann die Tische im Vorverkauf reservieren. Am Ende des Abends gibt es ein Feuerwerk mit musikalischer Untermalung.

Die Idee ist aus dem Gespräch zwischen Karl Friedrich Baur und Musikern, die in einem Lokal auf dem Marktplatz beim Essen saßen, entstanden. Inzwischen werden keine Orchester aus dem Ausland mehr eingeladen, sondern aus der Region, weil die Musiker im Schlechtwetterfall

heimfahren können und nicht im Hotel übernachten müssen. Dies grenzt die Kosten ein. Der Kulturverein kooperiert mit Gastwirten am Marktplatz, denn Bewirtung gehört zum Konzept der Veranstaltung.

Open Air Jazz (seit 2002)
Dieses Open Air wurde 2002 gegründet, um die Bühne, die für die Sommernachtsklassik aufgebaut wird, besser zu nutzen. Das Jazz-Konzert findet in der Regel am Freitagabend – am Vorabend der Sommernachtsklassik – statt. Wenn die Termine nicht zusammenfallen oder bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Rottenburger Festhalle statt. Auf dem Marktplatz gibt es Sitzplätze in Stuhlreihen und im hinteren Gastronomiebereich Biergarnituren und Stehtische. Karl Friedrich Baur wählt die Musiker aus und gestaltet das Programm.

Darstellung entsprechend dem Kulturbericht 2015/16 des Kulturamts.

II. Zuschüsse an den Kulturverein Zehntscheuer

Jährlicher Zuschuss	73.220 €
Zuschuss Sommerevent	13.180 €
Personalkosten für 1,25 Stellen rd.	62.500 €
Arbeitsplatzkosten	11.500 €
Gesamtzuschuss	160.400 €
abzgl. Miete für Zehntscheuer (1.3550.1400.000)	6.995 €
	153.405 €

Die Personalkosten- und Sachkostenberechnung wird auf Basis der üblichen Sätze dargestellt. Zusätzlicher Aufwand: Hausmeisterstunden, die bei sonstigen Veranstaltern berechnet werden können und hierfür eine Erstattung im Rahmen der Mietkosten erfolgt

Zusätzliche Zahlungen:

2014:Bürgergeld für Jubiläumskatalog:	5.349,14 €
2015: Bürgergeld für Stellwände	12.490,00 €
2016: Zuschuss aus Topf Sommerferienprogramm für Schülerkurse im Schänzle anlässlich des Skulpturenparks	5.000 ,00 €

Neben dem Kulturverein Zehntscheuer e.V. Rottenburg am Neckar erhalten noch weitere Kulturveranstalter Zuwendungen durch die Stadt Rottenburg am Neckar um ihre kulturellen Vorhaben zu realisieren.

Die Vorstandschaft des Kulturvereins Zehntscheuer e.V. Rottenburg am Neckar berichtet über die Veranstaltungen im Jahr 2017, die finanzielle Situation des Vereins sowie wie ihre Wünsche und Anregungen ans Gremium
Auf die als Anlage 1 beigefügte Power-Point-Präsentation wird verwiesen.
Der Finanzbericht des Jahres 2017 ist ebenfalls (Anlage 2) beigefügt

01.03.2018

Karlheinz Geppert Amtsleiter	Heike Kächele stv. Amtsleiterin / Geschäftsführerin des Kulturvereins Zehntscheuer e.V.